



Beatrice Gräfin von Hardenberg-Stiftung

PRESSEMELDUNG, Ettlingen 30.06.2021

Gemeinsam stark gegen COPD:

Beatrice Gräfin von Hardenberg-Stiftung unterstützt Städtisches Klinikum Karlsruhe

Zu den am häufigsten vorkommenden chronisch entzündlichen Lungenkrankheiten gehören COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) und Asthma. COPD ist eine fortschreitende und bislang nicht heilbare Lungenkrankheit, die sich in typischen Symptomen wie Husten, Atemnot und Auswurf äußert. Forschende aus Medizin, Biologie und Chemie arbeiten weltweit daran, die Ursache von COPD besser zu verstehen: Wie entstehen chronisch entzündliche Lungenkrankheiten und COPD, welche Umwelteinflüsse sind ursächlich, welche Gene könnten eine Rolle spielen, sind dafür verantwortlich, lösen den heimtückischen Husten aus? Die gemeinnützige Beatrice Gräfin von Hardenberg-Stiftung unterstützt Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung von chronischen Lungenkrankheiten sowie regionale therapeutische Einrichtungen und Heilanstalten auf diesem Gebiet. So arbeitet die Stiftung eng mit Prof. Dr. med. Martin Hausberg, dem Direktor der Medizinischen Klinik I des Städtischen Klinikums in Karlsruhe zusammen. Unter anderem soll die regionale Versorgung von Patienten mit chronisch entzündlichen Lungenkrankheiten verbessert werden. Hierbei unterstützt die Stiftung die pneumologische Sektion des Städtischen Klinikums in Karlsruhe bei der Finanzierung spezieller Apparate für Diagnostik und Therapie sowie mit Hilfsmitteln für betroffene Patienten. Zitat Dr. Hausberg: „Viele dieser wichtigen Hilfsmittel werden bislang von den Krankenkassen nicht bezahlt, daher bietet diese Unterstützung einen echten Mehrwert und eine unmittelbare Verbesserung der Lebensqualität unserer Patienten.“

Viele Jahre litt Beatrice Gräfin von Hardenberg an COPD. Ihre positive Art und Einstellung half ihr auch hier, ein weitgehend normales Leben zu führen. Sie scheute nicht, sich in der Öffentlichkeit mit Ihrer Erkrankung zu zeigen. Sie machte dies mit Stil und Ausstrahlung. Dieser „normale“ Umgang mit der Krankheit sollte auch dazu beitragen, mehr Menschen Mut zu machen. Beatrice Gräfin von Hardenberg war es wichtig in Ihrer Heimatregion aktiv zu werden. Das Städtische Klinikum Karlsruhe erbringt als Maximalversorger in der Region auch spezialisierte Leistungen im Bereich der Pneumologie.

2018 gründete Beatrice Gräfin von Hardenberg ihre gemeinnützige Stiftung zur Erforschung von chronisch entzündlichen Lungenkrankheiten, um möglichst vielen zu helfen. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Am Morgen des Freitags, dem 13. März 2020, verstarb Beatrice Gräfin von Hardenberg in Marbella, Spanien an einem Herzstillstand in der Folge einer erneuten schweren Exazerbation der COPD. Sie ist zweiundsiebzig Jahre alt geworden.

Unter folgendem Link gibt es mehr Informationen rund um die Stiftung: www.beatrice-hardenberg-stiftung.de

Link zur pneumologischen Sektion des Städtischen Klinikums Karlsruhe:

<https://www.klinikum-karlsruhe.de/einrichtungen/medizinische-kliniken/medizinische-klinik-i/allgemeines/leistungsspektrum/pneumologie/>

Vorstand der Stiftung:

Thomas Lämmerhirt (Vorsitzender)
Elena Martín Curto
Dr. Oscar Kienzle

Stiftungsrat:

Olivia de Borbón y Hardenberg
Prof. Dr. Martin Hausberg

Pressekontakt Stiftung

Beatrice Gräfin von Hardenberg-Stiftung
Schöllbronner Straße 23a, 76275 Ettlingen

Monique Klebsattel

Tel.: +49 7243 – 5305 140

Mail: monique.klebsattel@grafhardenberg.de

Pressekontakt Städtisches Klinikum

Petra Geiger

Tel.: 0721 974-1076

Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de